

Männerchor Küttigen

Chornoten zum kostenlosen Ausdruck unter: www.thueringer-komponisten.de

Es kehrt zurück in unsre Herzen

Schlusschor aus der Oper "Julius Caesar"

von Georg Friedrich Händel

Deutscher Text
und Bearbeitung:

Matthias Bretschneider

The musical score is written for a men's choir in G major and 4/4 time. It consists of four systems of music, each with a vocal line (Tenor 1 and Tenor 2) and a piano accompaniment line. The lyrics are in German. The score includes dynamic markings such as *mf*, *p*, *mp*, and *mf*. The first system starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics for the first system are: "Es kehrt zu- rück in un- sre Her- zen des Früh- lings fro- her, leich- ter". The second system starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics for the second system are: "Sinn. Es kehrt zu- rück in un- sre Her- zen des Früh- lings". The third system starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics for the third system are: "fro- her, leich- ter Sinn. Ver- ges- sen sind des Win- ters Schmer- zen, des". The fourth system starts with a treble clef and a bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The lyrics for the fourth system are: "Mai- en Lust ist uns Ge- winn! Es kehrt zu- rück in un- sre".

Der Chorsatz sollte nach Möglichkeit mit Klavierbegleitung aufgeführt werden.

(Noten: www.thueringer-komponisten.de) Der Mittelteil wäre dann 2-stimmig auszuführen (Tenor 1 und 2).

Die 1. Stimme könnte sehr gut von einer Sopranistin gesungen werden, wenn die Gelegenheit es bietet.

Um den Satz auch a cappella aufführen zu können, wurde der Mittelteil hier 3-stimmig bearbeitet.

22

Her-zen des Früh- lings fro- her, leich- ter Sinn. Ver- Sinn.

Soli oder kl. Chor *

Etwas ruhiger

27

Der Lie- be Wonn- ne er - fül- let un- sre Her - zen; des

32

Win- ters Eis schmilzt in der Son- ne Glut. Wir
des Win- ters Eis schmilzt in der Son- ne Glut.

36

füh- len neu der Lie- be sü- ße Schmer - zen; tief
Wir füh- len neu der Lie- be sü- ße Schmer - zen und

40

im Her- zen brennt der Lie- be hei- ße Glut! Wir
tief im Her- zen, brennt der Lie- be hei- ße Glut! Wir

tief im Her- zen, brennt der Lie- be hei- ße Glut! Wir

3.

44 füh- len neu der Lie- be sü- ße Schmer- zen; tief
füh- len neu der Lie- be sü- ße Schmer- zen und
füh- len neu der Lie- be Schmer- zen; tief im

48 im Her- zen brennt der Lie- be hei- ße Glut!
tief im Her- zen brennt der Lie- be hei- ße Glut!
Her- zen brennt der Lie- be hei- ße Glut!

52 *Tempo I*
Es kehrt zu- rück in un- sre Her- zen des Früh- lings fro- her, leich- ter Sinn. Ver-
Es kehrt zu- rück in un- sre Her- zen des Früh- lings fro- her, leich- ter Sinn. Ver-

59 ges- sen sind des Win- ters Schmer- zen, des Mai- en Lust ist uns Ge- winn! Es
ges- sen sind des Win- ters Schmer- zen, des Mai- en Lust ist uns Ge- winn! Es

65 kehrt zu rück in un- sre Her- zen des Früh- lings fro- her leich- ter Sinn.
kehrt zu rück in un- sre Her- zen des Früh- lings fro- her leich- ter Sinn.